

Sitzungsvorlage für die Samtgemeinde Elm-Asse

Beratungsfolge	Öffentlichkeitsstatus	Aufgabe
Ausschuss für Bauwesen, öffentliche Einrichtungen und Feuerwehrwesen	öffentlich	Vorberatung
Samtgemeindeausschuss	nicht öffentlich	Vorberatung
Samtgemeinderat Elm-Asse	öffentlich	Entscheidung

Betr.: Brandschutzsanierung der Grundschule Denkte: Übertragung der Auftragsvergabe auf den Samtgemeindeausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Beschlussfassung für die Auftragsvergabe der einzelnen Gewerke der Brandschutzsanierung der Grundschule Denkte, soweit diese die festgelegten Wertgrenzen übersteigen, wird auf den Samtgemeindeausschuss übertragen.

Berichterstatter/in:

Begründung:

Im Juni 2023 fand durch den Landkreis Wolfenbüttel, Amt für Ordnung und Verbraucherschutz sowie vorbeugender Brandschutz, eine Brandverhütungsschau in der Grundschule Denkte statt. Im Rahmen der Begehung wurden diverse brandschutztechnische Mängel festgestellt.

Unter anderem wurde festgestellt, dass nicht für jeden Unterrichtsraum zwei voneinander unabhängige bauliche Rettungswege beziehungsweise Ausgänge ins Freie vorhanden sind. Darüber hinaus bestehen Mängel im Bereich der notwendigen Treppenräume, der brandschutztechnischen Abtrennungen sowie einzelner Gebäudeteile hinsichtlich der erforderlichen Feuerwiderstandsdauer.

Zur Beseitigung der festgestellten Mängel hat die Samtgemeindeverwaltung einen Brandschutzgutachter mit der Erstellung und Umsetzung eines Brandschutzkonzeptes beauftragt. Darüber hinaus wurden ein Architektenteam sowie weitere Fachplaner eingebunden, um die erforderlichen brandschutztechnischen Maßnahmen fachlich zu begleiten und umzusetzen. Der Auftrag für die planerische Ausführung wurde an das Planungsbüro Architekten + Ingenieur GmbH aus Wernigerode vergeben.

Im März 2026 wurde die Baugenehmigung erteilt.

Derzeit erfolgt die weitere Ausführungsplanung sowie die Vorbereitung der einzelnen Vergabeverfahren. Parallel dazu wird im Zuge der Ausführungsplanung auch die Kostenermittlung fortgeschrieben und aktualisiert, da die bisherige Kostenberechnung auf dem Stand September 2024 basiert. Die damalige Kostenberechnung beläuft sich auf rund 553.000 Euro brutto. Die entsprechenden Haushaltsmittel wurden im Haushalt veranschlagt.

Als erstes Gewerk soll die Sanierung des Flachdaches ausgeschrieben und im Herbst 2026 ausgeführt werden. Das Flachdach muss im Zuge der Brandschutzsanierung ertüchtigt werden, da dieses künftig als Bestandteil des zweiten Rettungsweges aus dem Büro des Schulleiters sowie dem Sekretariat dient und zur vorhandenen Fluchttreppe führt. Die bestehende Fluchttreppe wird im Zuge der Brandschutzsanierung im Bereich der vorhandenen Wendeltreppe zurückgebaut und durch eine normgerechte Fluchttreppe ersetzt.

Hierfür werden Anfang Juni durch einen Dachdeckerbetrieb zunächst Dachöffnungen vorgenommen, damit die Fachplaner sowie der Statiker den vorhandenen Dachaufbau begutachten und mögliche zusätzliche Anforderungen frühzeitig erkennen können. Eine detaillierte Kostenberechnung für dieses Gewerk liegt daher derzeit noch nicht vor.

Die weitere Terminplanung befindet sich aktuell in Abstimmung mit der Schule als Nutzerin der Einrichtung. Die Maßnahmen im Innenbereich der Schule sollen möglichst in den Ferienzeiten des Jahres 2027 durchgeführt werden. Darüber hinaus ist vorgesehen, lärmintensive Arbeiten außerhalb des regulären Unterrichtsbetriebes, insbesondere in den Nachmittagsstunden sowie gegebenenfalls an Wochenenden, auszuführen, um die Einschränkungen für den Schulbetrieb so gering wie möglich zu halten. Die Umsetzung erfolgt hierbei analog zur derzeitigen Vorgehensweise bei der Grundschule Schöppent.

Dirk Neumann

Anlagen:

-Aktuelle Kostenberechnung